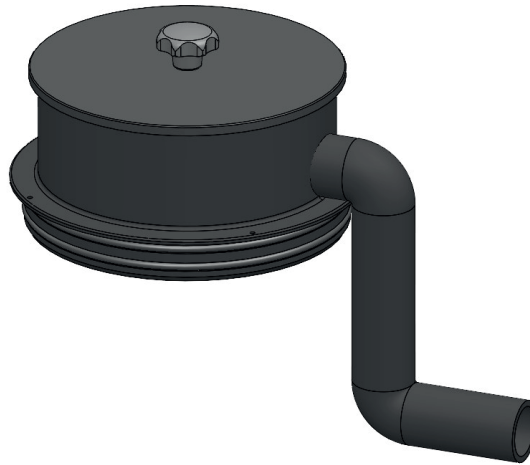


## 1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



<b>Medium:</b>	Trinkwasser
<b>Einsatztemperatur:</b>	0° bis 40°C
<b>Max. Betriebsdruck:</b>	25 bar
<b>Material:</b>	Gehäuse/Deckel/Stutzen: PE Schrauben: nichtrostender Stahl Dichtung: EPDM gemäß UBA-KTW-BWGL

Wird die Be- und Entlüftungsgarnitur Best.Nr. 993-00 in Bereichen eingebaut, in denen mit einer Überflutung zu rechnen ist, kann mit der Überflutungssicherung Best.Nr. 993-01 ein Eindringen von Schmutzwasser in das Be- und Entlüftungsventil und in weiterer Folge in das Trinkwassernetz vermieden werden.

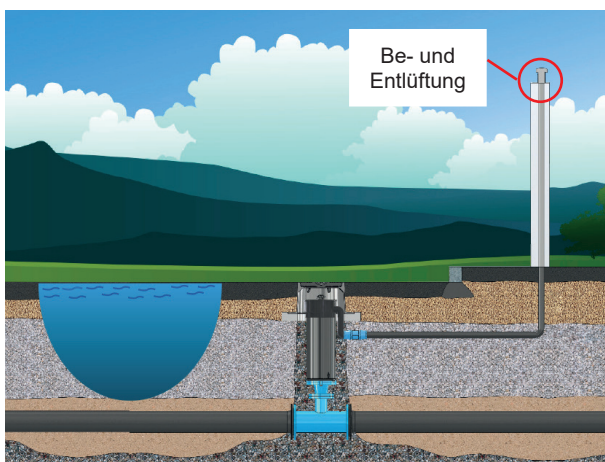
**ACHTUNG:** Bei Verwendung der Überflutungssicherung muss die Straßenkappe Best.Nr. 206-02 (siehe Zubehör) verwendet werden.

Die Überflutungssicherung besteht aus Überflutungshaube mit Deckel, Abgangsstutzen d 50 und Verschlussstopfen. Lüftungsrohr, notwendige Verbindungsstücke, Fittings bzw. Übergänge da 50 finden Sie z.B. unter Zubehör. Die Be- und Entlüftungsleitung (PE-Rohr da 50) ist bauseite zu stellen, es sollte hierbei eine maximale Länge von 10 m eingehalten werden.

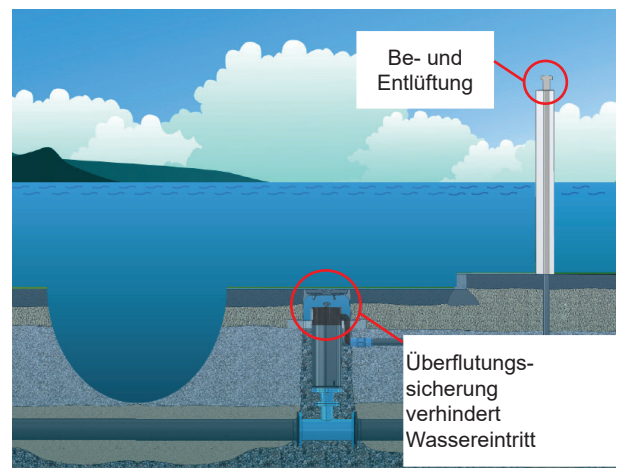
Auch ein Nachrüsten der Überflutungssicherung auf bereits verbauter Be- und Entlüftungsgarnitur Best.Nr. 993-00 ist möglich. Hierzu ist die verbaute Straßenkappe zu entfernen und nach Montage der Überflutungshaube durch die passende Straßenkappe (Best.Nr. 206-02) zu ersetzen. Zudem ist die Entleerungsbohrung mit dem mitgelieferten Verschlussstopfen zu verschließen (evtl. passendes Werkzeug/Verlängerung notwendig).

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.



Einbausituation normal



Einbausituation überflutet

## 2. Zubehör

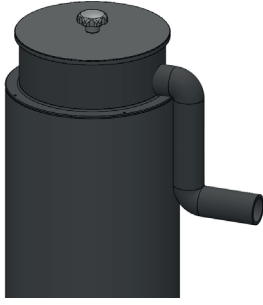
<p> 993-02 Montagewerkzeug zu BEG 993-00</p>	<p> 206-02 Straßenkappe, einwalzbar (Für BEG 993-00 <b>MIT</b> Überflutungssicherung)</p>	<p> 630-06 / 630-07 Verbinder mit beidseitigem Steckfitting da 50 / Verbinder mit beidseitigem Steckfitting und demonitierbarem Konusring da 50</p>
		<p>Beispielbild:</p>
<p> 646-01 / 646-02 Winkel-Drehsteckfitting ZAK46 da 50 / Winkel-Drehsteckfitting ZAK46 mit demon- tierbarem Konusring da 50</p>	<p> 551-00 Übergangsstück Flansch DN 50, ZAK46- Muffe</p>	<p> Lüftungsrohr auf Anfrage</p>

## 3. Montage

**ACHTUNG:** bei Bestellung der Be- und Entlüftungsgarnitur in Kombination mit Überflutungssicherung, findet bereits eine werkseitige Montage statt. Bei separater Bestellung der Überflutungssicherung ist wie folgt vorzugehen.

	<p>Montagewerkzeug Best.Nr. 993-02 (siehe Zubehör) Akku-Schrauber oder Kreuzschlitzschraubendreher PH2 Spindelschmierfett z.B. Best.Nr. 600 000 0015 PE-Rohr da 50 Werkzeug/Verlängerung mit AG M8 für die Montage des Verschlussstopfens</p>
--	---

<p>1. Abdeckung (1) mithilfe des Montagewerkzeugs Best. Nr. 993-02 abnehmen. Dazu Montagewerkzeug auf dem Sechskant der Abdeckung aufsetzen und am Gewindestück (2) mit Rändelkappe des Montagewerkzeugs im Uhrzeigersinn bis Anschlag aufschrauben. Abdeckung (1) mit Montagewerkzeug nach oben abziehen. Dabei lösen sich Schnappverbindungen der Abdeckung.</p>	 <p>Abdeckung</p> <p>Gewindestück</p> <p>Rändelkappe</p> <p>Montagewerkzeug Best.Nr. 993-02</p>
<p>2. Vier Blechschrauben (4) des Übergangsrings (3) aus Schachtrohr (9) entfernen und Übergangsring abheben.</p>	
<p>3. Verschlussstopfen (im Lieferumfang enthalten) von oben in Entleerungsbohrung einstecken.</p> <p>Je nach Rohrdeckung ist für die Montage ggf. ein Werkzeug mit AG M8 als Verlängerung notwendig.</p>	
<p>4. O-Ringe der Überflutungssicherung mit Spindelschmierfett einfetten.</p>	

5.	Überflutungssicherung in Schachtrohr stecken, bis der Bund auf dem Schachtrohr aufliegt.	
6.	Überflutungssicherung über 4 Stück Blechschrauben (4) handfest fixieren.	

#### 4. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Zur Inbetriebnahme und Druckprüfung der Be- und Entlüftungsgarnitur Best.Nr. 993-00 siehe entsprechende Bedienungs- und Wartungsanleitung.

#### 5. Wartung und Instandhaltung

Die Hawle Überflutungssicherung ist wartungsfrei.

**Zur Wartung- und Instandhaltung der Be- und Entlüftungsgarnitur Best.Nr. 993-00 siehe entsprechende Bedienungs- und Wartungsanleitung.**



**Achtung:** Durch eine sorgfältige Überwachung der Anlage ist sicherzustellen, dass kein Wasser über die Entlüftungsleitung in die Trinkwasserleitung zurücklaufen kann.

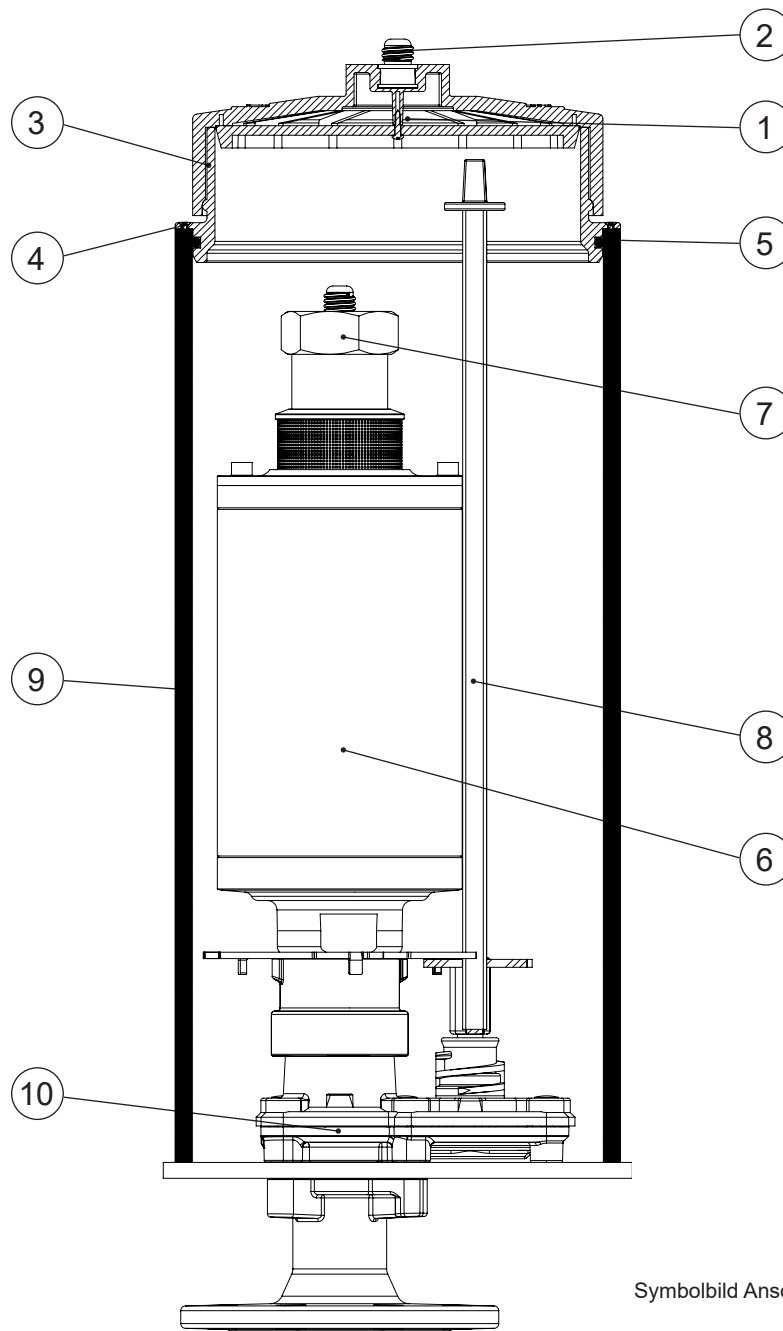
Da bei Ausführung mit Überflutungssicherung die Entleerung der Be- und Entlüftungsgarnitur verschlossen ist, muss Spritzwasser, welches beim Entlüftungsvorgang anfallen kann, in regelmäßigen Abständen aus der Garnitur z.B. mit einer Handpumpe abgepumpt werden.

**Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:**

Hawle Deutschland Armaturen GmbH  
- Anwendungstechnik -  
Liegnitzer Str. 6  
83395 Freilassing  
Telefon: +49 (0)8654 6303-0  
E-Mail: [info@hawle.de](mailto:info@hawle.de)  
Internet: [www.hawle.de](http://www.hawle.de)

# Be- und Entlüftungsgarnitur HaVent® PN 16 Best.Nr. 993-00

## Stückliste



Nr.	Menge	Kurzbezeichnung	Material			
				7	1	Abschlusskappe nichtrostender Stahl
1	1	Abdeckung für Garnitur mit Insektenschutz	PE	8	1	Schlüsselstange Vierkantrohr: nichtrostender Stahl Schlüsselnuss: Stahlguss
2	1	Gewindestück Rd20x1/8" DIN405	nichtrostender Stahl	9	1	Schachtrohr PE
3	1	Übergangsring Abdeckung	PE	10	1	Absperreinheit - Spitzende DN80 - Flansch DN50 - Flansch DN80 Gehäuse: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung Spindel, Steckscheibenantrieb, Steckscheibe: nichtrostender Stahl Dichtungen: EPDM
4	4	Blehschraube 3,9x32	nichtrostender Stahl			
5	1	O-Ring 245x6	NBR			
6	1	Auswechselgarnitur siehe separate Stückliste				